

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet im Rahmen von Vertretungen bis zum 30.06.2025 in Vollbeschäftigung eine

Technische Assistenz oder eine*n Laborant*in (w/m/d)

Das Thünen-Institut für Biodiversität hat die Aufgabe, im Bereich der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften Forschung zu betreiben und wissenschaftliche Grundlagen sowie wissenschaftsbasierte Konzepte zu erarbeiten. In seinen naturwissenschaftlichen Kompetenzfeldern berät das Institut die Politik sowohl zu aktuellen als auch zu strategischen Fragestellungen. Der Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Biodiversität in offenen Agrarlandschaften sowie der Biodiversität in landwirtschaftlich genutzten Böden. Im Rahmen des sich im Aufbau befindlichen Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften (wildbienen.thuenen.de) werden Konzepte und Methoden für eine zukünftige, bundesweite Erfassung entwickelt und getestet. Die Bewerberin/der Bewerber wird für das Wildbienen-Monitoring in Agrarlandschaften die molekularbiologischen Laborarbeiten übernehmen.

Ihre Aufgaben:

- Entnahme von Umweltproben, ihre fachgerechte Lagerung und Aufbereitung für molekularbiologische Analysen
- Herstellen von chemischen Lösungen, Sterilisierung von Lösungen und Arbeitswerkzeugen durch Autoklavieren bzw. trockene Hitze
- Extraktion und Reinigung von biologischen Makromolekülen, insbesondere DNA, aus vielfältigen Umweltproben für molekularbiologische Analysen
- qualitative und quantitative Nachweise von DNA aus Umweltproben
- Durchführung von PCR-Reaktionen für quantitative Nachweise und Vielfaltsanalysen von unterschiedlichen Organismengruppen aus Umweltproben
- Protokollierung und Analyse von Experimenten und Messergebnissen für die Etablierung von Workflows für das Wildbienen-Monitoring in Agrarlandschaften
- Klonierung und Reinigung von DNA für die Hochdurchsatz-Sequenzierung sowie Sanger-Sequenzierung
- Labororganisation, einschließlich Bestellwesen (Markterkundung, Preisvergleiche, etc.)
- Unterstützung bei der Betreuung von studentischen Praktika und Abschlussarbeiten
- Unterstützung bei der Durchführung sowie der Weiterentwicklung des Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften
- Unterstützung beim Aufbau eines LIMS

Anforderungsprofil:

- staatliche Anerkennung als technische*r Assistent*in oder abgeschlossene Ausbildung zur/zum Laborant*in mit Fachrichtung Biologie, Chemie oder vergleichbarer Qualifikation
- Kenntnisse im Arbeiten mit biologischen Makromolekülen, insbesondere DNA, einschließlich PCR. Erfahrungen mit eDNA sind wünschenswert aber keine Voraussetzung
- erwünscht sind Kenntnisse und Erfahrungen in den folgenden Bereichen: Hochdurchsatzsequenzierung sowie der Sanger-Sequenz-Auswertung, Freilandarbeit von Wildbienen (Nisthilfen, Bestäubergärtchen), Arbeitsorganisation mit LIMS, und Hochdurchsatz-Lösungen im Laborbereich
- Kenntnisse in MS/Open Office Anwendungen, insbesondere Excel
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- gute Englischkenntnisse
- hohe Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität, um als Teil des Teams Wildbienen-Monitoring weiterzuentwickeln
- Bereitschaft und Möglichkeit zu ganztägigen und mehrtägigen Dienstreisen für Freilandarbeiten außerhalb des Dienstortes
- Führerschein Klasse III (B)

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter*innen wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen: Staatliche Anerkennung als Technische Assistenz nach Entgeltgruppe 7 TVöD, Berufsabschluss als Laborant*in nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herr Dr. Brandon Seah (E-Mail: brandon.seah@thuenen.de) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **02.06.2024** unter Nennung der Kennziffer **2024-091-BD** elektronisch als **eine zusammengefasste** pdf-Datei erbeten an:

bd@thuenen.de
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere